



Ausschreibung buntblick –

der Preis für Demokratie, Vielfalt
und Toleranz in der Jugend(verbands-)arbeit

2020

#buntblick

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Alle Informationen zum Wettbewerb #buntblick



Nach kreativen Wettbewerbsbeiträgen und drei spannenden Preisverleihungen in den vergangenen fünf Jahren schreibt der Landesjugendring NRW 2020 zum vierten Mal den buntblick aus – den Preis für Demokratie, Vielfalt und Toleranz in der Jugend(verbands-)arbeit. Auch dieses Jahr ist Dr. Joachim Stamp, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW, Schirmherr des buntblicks.

Angesichts des zunehmenden gesellschaftlichen Rassismus ist es besonders wichtig, für ein demokratisches und vielfältiges Miteinander und gegen Rassismus und Rechtsextremismus Zeichen zu setzen. Für ein gutes Zusammenleben in unserer Gesellschaft braucht es das tatkräftige Engagement vieler Menschen. Insbesondere die Aktivitäten junger Menschen werden mit dem buntblick sichtbar gemacht und gewürdigt.

Um den Preis können sich junge Menschen aus Jugendgruppen, aus Jugendverbänden sowie freie, selbstorganisierte Jugendgruppen aus Nordrhein-Westfalen bewerben. Projekte und Aktionen **„Gegen Rechtsextremismus und Rassismus und für Vielfalt und Toleranz“** können in Form einer kurzen Projektbeschreibung mit Film- oder Fotobeiträgen direkt auf der Website des Landesjugendrings NRW eingestellt werden (<http://ljr.nrw/buntblick>). Junge Menschen sind zudem eingeladen, dort über ihren Favoriten aus allen eingereichten Beiträgen abzustimmen. **Der Teilnahmeschluss ist der 22. September 2020.**

Aus allen eingesandten Bewerbungen wird in drei Kategorien jeweils ein_e Preisträger_in ausgewählt.

Der Jurypreis wird von einer Expert_innenjury ausgewählt und vergeben.

Auf der Website des Landesjugendrings NRW findet ihr die Beiträge aller Teilnehmer_innen und könnt über die **Vergabe des Publikumspreises abstimmen.**

Der Sonderpreis der Vollversammlung wird von dem Publikum bei der Preisverleihung gewählt.

Das Gewinner-Projekt steht erst am Abend fest.

Zu gewinnen gibt es in den beiden Kategorien Jurypreis und Publikumspreis einen Filmworkshop, in dem ihr mit professioneller Unterstützung einen Imagefilm über euer Projekt erstellt. Natürlich könnt ihr dieses Wissen dann auch für das nächste Projekt nutzen. Der Sonderpreis der Vollversammlung gewinnt einen Scheck über 300 Euro.

Bei der Bewerbung müssen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wer seid ihr und wer gehört zu eurer Gruppe?
- Was macht ihr? Wie engagiert ihr euch? (Gegen Rechtsextremismus und Rassismus? Und für Vielfalt und Toleranz?)
- Was macht euer Projekt besonders?
- Welche Bedeutung hat euer Projekt langfristig für eure Jugendgruppe/eure Umgebung?
- Warum sollte euer Projekt gewinnen?

Bewertet werden: das selbstorganisierte Engagement und Empowerment von Ehrenamt, die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema, die politische Intention, der Bezug zu NRW als Wohnort und wie originell und nachhaltig wirksam das Projekt/die Aktion ist. Den Jurypreis vergeben Expert_innen aus dem Bereich Antidiskriminierungsarbeit/Arbeit gegen Rechtsextremismus. Den Publikumspreis vergeben Jugendliche über ein Online-Voting auf unserer Website. Der Sonderpreis der Vollversammlung wird von den Anwesenden bei der Vollversammlung des Landesjugendrings und der anschließenden Preisverleihung gewählt.

Die **Preisverleihung 2020** findet im Rahmen einer Abendveranstaltung **am Samstag, 14. November 2020 in Bochum** statt. Jedes Projekt sollte von mindestens einer Person bei der Preisverleihung vertreten sein, um dieses bei einer Ausstellung der Projekte zu präsentieren sowie eventuell den Sonderpreis der Vollversammlung entgegennehmen zu können.

Alle Informationen zur Preisausschreibung und die Teilnahmebedingungen unter:
<http://ljr.nrw/buntblick>